

Beschluss-(Resolutions-)antrag

der ÖVP-Gemeinderätinnen Mag. Caroline HUNGERLÄNDER und Sabine SCHWARZ, eingebracht in der Sitzung des Gemeinderates der Stadt Wien am 25.06.2018 zu Post 1 der Tagesordnung (Spezialdebatte Bildung, Integration, Jugend und Personal)

betreffend Werte- und Orientierungsteil in A1-Sprachkursen

Es steht fest, dass eine der wesentlichsten Grundvoraussetzungen für eine erfolgreiche Integration in Österreich umfassende Kenntnisse der deutschen Sprache sind.

Doch trotz einer Ausweitung des Angebotes an Sprachkursen von Seiten der Stadt Wien und jährlich steigender Subventionen, sind mangelnde Kenntnisse der deutschen Sprache immer noch das größte Hindernis bei der Integration von Migranten.

Mit dem neuen Integrationsgesetz wurde 2017 für Drittstaatsangehörige eine bundesweit einheitliche Integrationsprüfung eingeführt, die neben dem Sprach- auch Werte- und Orientierungswissen beinhaltet – eine Tatsache, die in Wien leider noch nicht in allen Bereichen Niederschlag gefunden hat.

Die gefertigten Gemeinderätinnen stellen daher gemäß § 27 Abs. 4 der Geschäftsordnung des Gemeinderates der Stadt Wien folgenden

Beschlussantrag:

Der Wiener Gemeinderat fordert den zuständigen Stadtrat auf umgehend dafür zu sorgen, dass auch die A1-Sprachkurse in Wien an die neue Rechtslage angepasst werden und einen Werte- und Orientierungsteil enthalten. Orientieren könnte man sich dabei an den Sprachkursen des ÖIF (Österreichischen Integrationsfonds), der den gesetzlichen Vorgaben entspricht.

In formeller Hinsicht wird die Zuweisung an den Ausschuss für Bildung, Integration, Jugend und Personal beantragt.

Wien, 25.06.2018